

Dritter Tag der Lkw-Kontrolle bei Evonik

13. Oktober 2016

Marl. Am 13. Oktober hat Evonik wieder ein großes „Verkehrs“-Signal gesetzt: Zum dritten Mal führte der Spezialchemiekonzern an 13 Standorten in Deutschland sowie in Antwerpen Lkw-Kontrollen über das gesetzlich vorgeschriebene Maß hinaus durch. Während Gefahrguttransporte durchgängig begutachtet werden, ist dieses Vorgehen bei Lkw, die keine Gefahrgüter geladen haben, nicht vorgeschrieben.

Volker Hilbt
Technology & Infrastructure
Standortkommunikation
Telefon +49 2365 49 5216
Telefax +49 2365 49 7375
volker.hilbt@evonik.com

Besonders bei den Zulieferungen stellen die Logistik-Mitarbeiter an den verschiedenen Evonik-Standorten jedoch immer wieder Auffälligkeiten fest. Insbesondere fielen im Wareneingang häufig Mängel bei der Ladungssicherung ins Auge.

„Wir nehmen das Thema Responsible Care sehr ernst – neben Umweltschutz, Anlagen- und Produktsicherheit ist auch die Transportsicherheit ein wesentlicher Aspekt unserer Arbeit“, betont Dr. Franz Merath, Leiter des Geschäftsgebiets Logistik bei Evonik und Vorsitzender des Ausschusses Logistik und Verkehr des Verbands der Chemischen Industrie (VCI). Aus diesem Grund arbeiteten wieder Führungskräfte und Mitarbeiter aus Logistik und Werkschutz eng zusammen, um die Anlieferungen und den Versand auch von Lkw ohne Gefahrgutladung zu überprüfen.

Die Aktion zahlt sich doppelt aus: „Unsere Lieferanten wissen nun, worauf es uns ankommt. Denn bei jeder Kontrollaktion dokumentieren wir die gefundenen Mängel in einer Reklamationsdatenbank und geben entsprechende Rückmeldungen an die Logistikdienstleister“, betont Dr. Arndt Glowacki, Sicherheitsreferent der Logistik und Organisator der Aktion.

„Zudem sehen unsere Mitarbeiter, dass sie im Tagesgeschäft nicht allein gelassen werden“, ergänzen Dr. Hans-Rolf Lausch, Geschäftsführer ILaS Integrierte Logistik & Service GmbH, und Philipp Bensch, Expedition. „Sie arbeiten gemeinsam mit ihren Vorgesetzten an dieser konzertierten Maßnahme und erleben, wie die Handlungsgrundsätze der Sicherheit bei Evonik für alle Beteiligten in gleicher Weise gelten.“

Evonik Technology & Infrastructure GmbH
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat
Thomas Wessel, Vorsitzender
Geschäftsführung
Gregor Hetzke, Vorsitzender
Dr. Clemens Herberg
Stefan Behrens

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht Amtsgericht Essen
Handelsregister B 25884

Am Standort Marl kontrollierte Werkschützer und Logistiker insgesamt 25 Lastkraftwagen ohne Gefahrgüter vor ihrer Einfahrt in den Chemiepark. Sechs Fahrzeuge wiesen gravierende Mängel auf. Bei dreien handelte es sich um Beanstandungen an der Ladungssicherung. Die Mängel konnten allerdings von den Fahrern jeweils noch vor Ort beseitigt werden. Drei Lkw blieb der Zugang zum Chemiepark jedoch verwehrt. Mit Riss in der Frontscheibe, fehlendem Tankdeckel und defekter Twistlock-Sicherung durften sie ihre Fahrt nicht fortsetzen.

Die Mängelliste war ein Grund mehr für Evonik, an dieser vom VCI ausgezeichneten Sicherheitsinitiative festzuhalten: „Wir zeigen damit Flagge für sichere Transporte. Unsere Speditionen und Lieferanten erfahren so, dass es bei Evonik klare Vorgaben gibt. Wir möchten erreichen, dass sich alle an die Regeln halten, denn dann werden unsere Straßen deutlich sicherer“, erklärt Arndt Glowacki.

BZ

Auf Profilsuche: Philipp Bensch und Dr. Hans-Rolf Lausch überprüften auch die Reifen.

Informationen zum Konzern

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Mehr als 33.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2014 einen Umsatz von rund 12,9 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 1,9 Milliarden €.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.

